

# Öffentliche Bekanntmachung

gem. § 3 Abs. 2 BauGB  
-Beteiligung der Öffentlichkeit-

## 1. Teiländerung zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Himschbach“ der Ortsgemeinde Rehweiler

Der Ortsgemeinderat Rehweiler hat in seiner Sitzung am 14.05.2024 den Aufstellungsbeschluss zur 1. Teiländerung zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Himschbach“ gefasst. Nunmehr erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes kann den Lageplänen entnommen werden.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

### I. Entwurf der Begründung und Entwurf des Umweltberichtes zur 1. Teiländerung zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Himschbach“

#### 1. Entwurf der Begründung zur 1. Teiländerung zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Himschbach“

Im Begründungsentwurf zum Bebauungsplan, erstellt von der artec Bauprojekte GmbH, 66877 Ramstein-Miesenbach, Stand 04.12.2024, werden u.a. die planungsrechtliche Situation, die Bestandssituation sowie die beabsichtigte Planung dargestellt und die Festsetzungen des Bebauungsplans begründet. Zudem werden die Ergebnisse des ingenieurgeologischen Baugrundgutachtens zur Altablagerung (Reg.-Nr. 336 09 082-0205) sowie des für die Planung erstellten Abwasserbeseitigungskonzeptes zusammengefasst.

#### 2. Entwurf des Umweltberichtes mit integriertem Fachbeitrag Naturschutz zur 1. Teiländerung zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Himschbach“

Im Entwurf des Umweltberichtes mit integriertem Fachbeitrag Naturschutz, erstellt vom Büro LF-Plan, 67688 Rodenbach, Stand Oktober 2024, werden u. a. der Bestand und die Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Mensch, Boden, Fläche, Wasser, Klima, Landschafts- / Ortsbild, Arten- und Biotopschutzpotential sowie Kultur- und sonstige Sachgüter untersucht und bewertet. Dabei werden auch die Wechselwirkungen und Wirkungsgefüge zwischen diesen Schutzgütern sowie die geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen betrachtet. Eine Artenschutzprüfung ist integraler Bestandteil des Umweltberichtes.

### II. Fachgutachten

#### 1. Ingenieurgeologisches Baugrundgutachten zur Altablagerung (Reg.-Nr. 336 09 082-0205)

Zur Altablagerung mit der Reg.-Nr. 336 09 082-0205 liegt ein ingenieurgeologisches Baugrundgutachten vor, erstellt vom Ingenieurgeologischen Büro für Baugrundgutachten, Hydrologie, Natur- und Umweltschutz K. W. Töniges, Sinsheim, mit Bericht vom 08.10.1990. Untersucht wurde das Auffüllmaterial im Hinblick auf eine mögliche Kontaminierung. Zudem wurden eine Bewertung des Baugrunds und eine Analyse der Grundwassersituation vorgenommen. Das ingenieurgeologische Baugrundgutachten liegt der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal vor und ist im Gebäude Rathaus Waldmohr, Zimmer Nr. W1-2.04, Rathausstraße 14, 66914 Waldmohr zur Einsichtnahme für jedermann ausgelegt.

## **2. Abwasserbeseitigungskonzept**

Für die 1. Teiländerung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Himschbach“ wurde ein Abwasserbeseitigungskonzept von der Artec Bauprojekte GmbH, 66877 Ramstein-Miesenbach, Stand November 2024, erstellt. Dabei wurden die Abflussleistungen des Gewässers „Henschbach“, des Bahndurchlasses „Henschbach – Glan“ und des bestehenden Entwässerungsgrabens (Fl.-Nr. 2120/17) untersucht und berechnet. Zudem wurde die Auslastung des bestehenden Entwässerungsgrabens im „Status quo“ und nach Umsetzung der 1. Teiländerung des Bebauungsplans gegenübergestellt. Weiterhin wurden das erforderliche Rückhaltevolumen berechnet sowie die Einhaltung der Vorgaben der gehobenen Erlaubnis für die Entwässerung des Plangebietes und die Einleitung von Abwasser in den Vorfluter Henschbach im Rahmen der vorliegenden Planung geprüft.

## **III. Umweltbezogene Informationen in Gestalt von Stellungnahmen von Fachbehörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange**

1. Stellungnahme Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Direktion Landesarchäologie Speyer - Schreiben vom 08.07.2024  
- zu dem Thema: archäologische Kulturdenkmäler
2. Stellungnahme Deutsche Telekom Technik GmbH, Kaiserslautern - Schreiben vom 15.07.2024  
- zu dem Thema: Telekommunikationslinien der Telekom
3. Stellungnahme Industrie- und Handelskammer für die Pfalz, Kaiserslautern - E-Mail vom 16.07.2024  
- zu dem Thema: Lärmschutz und Nutzungsvereinbarkeit
4. Stellungnahme Deutsche Bahn AG – DB Immobilien - Schreiben vom 17.07.2024  
- zu den Themen: Kabellagen, Eisenbahnbetrieb der Deutschen Bahn Netz AG (Emissionen und Immissionen)
5. Stellungnahme Pfalzerwerke Netz AG, Ludwigshafen - Schreiben vom 02.08.2024  
- zu dem Thema: Versorgungseinrichtungen
6. Stellungnahme Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz - Schreiben vom 06.08.2024  
- zu den Themen: Bergbau / Altbergbau, Boden und Baugrund
7. Stellungnahme Kreisverwaltung Kusel, Untere Naturschutzbehörde - Schreiben vom 06.08.2024  
- zu den Themen: Art und Umfang der naturschutzfachlichen Vermeidungs-, Minderungs- und Kompensationsmaßnahmen für die entstehenden Eingriffe in Natur und Landschaft sowie Ökologisches Monitoring
8. Stellungnahme Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd - Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz -, Kaiserslautern - Schreiben vom 07.08.2024  
- zu den Themen: Niederschlagsbewirtschaftung, Gewässer, Überschwemmungsgebiet, Starkregengefährdung, Abwasser und Bodenschutz
9. Stellungnahme Kreisverwaltung Kusel, Untere Wasserbehörde - Schreiben vom 07.08.2024  
- zu den Themen: Oberirdische Gewässer, Grundwasser, Lagerung wassergefährdender Stoffe, Oberflächenentwässerung, Starkregengefährdung und Bodenschutz

Der Planentwurf sowie die textlichen Festsetzungen, die Begründung und der Umweltbericht mit integriertem Fachbeitrag Naturschutz sowie das Abwasserbeseitigungskonzept und die zuvor dargelegten umweltbezogenen Informationen in Gestalt von Stellungnahmen liegen bei der Verbandsgemeinde Oberes Glantal im Gebäude Rathaus Waldmohr, Zimmer Nr. W1-2.04, Rathausstraße 14, Waldmohr in der Zeit vom **02.01.2025 – 03.02.2025** zu jedermanns Einsicht aus. Die Einsichtnahme kann zu den allgemeinen Dienstzeiten von montags bis mittwochs von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00

Uhr, sowie donnerstags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr erfolgen.

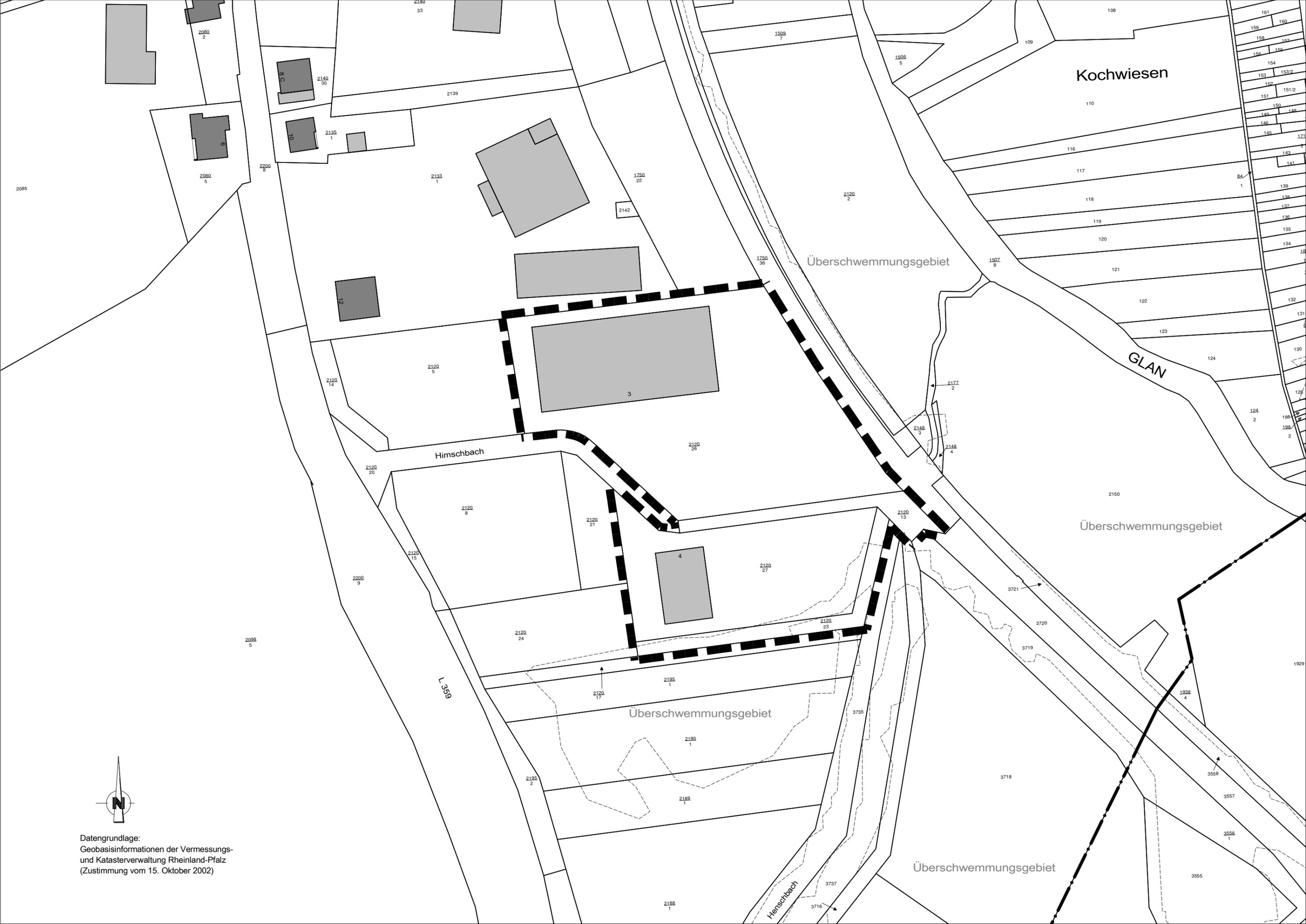
Weiterhin können die Unterlagen im Internet unter <https://www.vgog.de/auslegungen> und im Geoportal des Landes Rheinland-Pfalz <https://www.geoportal.rlp.de> eingesehen werden.

Gem. § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen bei der Verbandsgemeinde Oberes Glantal mündlich, per E-Mail ([vg-oberes-glantal@poststelle.rlp.de](mailto:vg-oberes-glantal@poststelle.rlp.de)) oder per Post (Postanschrift: Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Rathausstraße 8, 66901 Schönenberg-Kübelberg) zum Bebauungsplan eingereicht werden. Nicht fristgerecht, d.h. nach dem **03.02.2025** abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über eingegangenen Stellungnahmen nicht berücksichtigt werden.

Rehweiler, den 21.12.2024

gez. Scholz

Ortsbürgermeister



Kochwiesen

Überschwemmungsgebiet

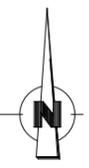
GLAN

Himschbach

Überschwemmungsgebiet

Überschwemmungsgebiet

Überschwemmungsgebiet



Datengrundlage:  
Geobasisinformationen der Vermessungs-  
und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz  
(Zustimmung vom 15. Oktober 2002)

2080  
2

2140  
30

2080  
5

2135  
1

2133  
1

1750  
22

2142

2120  
2

1750  
36

1507  
8

2120  
14

2120  
5

3

2120  
26

2177  
2

2148  
3

2148  
4

2120  
20

2120  
8

2120  
21

4

2120  
27

2200  
9

2120  
15

2120  
24

2120  
23

2120  
13

2088  
5

L 359

2120  
17

2195  
1

Überschwemmungsgebiet

2190  
1

2180  
1

2192  
2

3735

3718

1938  
4

3558

3557

3556  
1

3555

2188  
1

3737

3716

1929

124  
2

198  
2

198  
2

132

131

130

130

129

128

127

126

125

124

123

122

121

120

119

118

117

116

115

114

113

112

111

110

109

108

107

106

105

104

103

102

101

100

161

160

159

158

157

156

155

154

153

153/2

152

151

151/2

150

149

148

147

146

145

144

143

142

141

140

139

138

137

136

135

134

133

132

131

130

129

128

127

126

125

124

123

122

121

120

119

118

117

116

115

161

160

159

158

157

156

155

154

153

153/2

152

151

151/2

150

149

148

147

146

145

144

143

142

141

140

139

138

137

136

135

134

133

132

131

130

129

128

127

126

125

124

123

122

121

120

119

118

117

116

115

161

160

159

158

157

156

155

154

153

153/2

152

151

151/2

150

149

148

147

146

145

144

143

142

141

140

139

138

137

136

135

134

133

132

131

130

129

128

127

126

125

124

123

122

121

120

119

118

117

116

115

161

160

159

158

157

156

155

154

153

153/2

152

151

151/2

150

149

148

147

146

145

144

143

142

141

140

139

138

137

136

135

134

133

132

131

130

129

128

127

126

125

124

123

122

121

120

119

118

117

116

115

161

160

159

158

157

156

155

154

153

153/2

152

151

151/2

150

149

148

147

146

145

144

143

142

141

140

139

138

137

136

135

134

133

# Geltungsbereiche Externe Ausgleichsmaßnahmen (M 1:2000)

